



## Peer-Mediation am Ramsauergymnasium

### Was sind Peer-MediatorInnen?

Peer-MediatorInnen sind SchülerInnen mit einer speziellen Ausbildung, die helfen Konflikte unter Gleichaltrigen zu lösen. Gleichzeitig stellen sie AnsprechpartnerInnen und Vertrauenspersonen für andere SchülerInnen dar. Sie unterstützen die Konfliktparteien dabei, eine eigene Lösung zu finden.

Peer-MediatorInnen...

- sind allparteiisch (sie hören sich beide Seiten des Konflikts an, ohne diese zu bewerten).
- erzählen nichts weiter.
- stehen auch für Fragen und Tipps zum Thema „Konfliktlösung“ zur Verfügung.

### Ziele der Peer-Mediation am Ramsauergymnasium

- positiver Einfluss auf das soziale Klima an der Schule, Gewaltprävention
- Die SchülerInnen erwerben im Rahmen der Ausbildung zahlreiche Schlüsselqualifikationen, die sie später im Alltag und Berufsleben nutzen können.
- SchülerInnen wird mehr Eigenverantwortung übertragen.
- Förderung von Toleranz und Konfliktfähigkeit

### Ausbildung am Ramsauergymnasium

3 SchülerInnen der 6g (Rahel, Ricarda und Magdalena) haben heuer bereits die Ausbildung extern beim JRK absolviert und stehen bereits als AnsprechpartnerInnen zur Verfügung. Wir beginnen erstmals im Herbst 2018 mit der schulinternen Ausbildung im Umfang von ca. 40 Einheiten.

- 5 Einheiten an den Aktivtagen im Rahmen der Tutorenausbildung
- 17. /18.9. 2018: 2 tägiges Blockseminar Burg Riedegg/ Gallneukirchen
- 2 weitere Seminartage nach Vereinbarung

#### Ausbildungsinhalte:

- Kommunikations- und Konflikttheorie
- Phasen eines Mediationsgespräches
- Interventionstechniken (Spiegeln, aktives Zuhören...)

### Die ausgebildeten Peer - MediatorInnen

- Unterstützen Klassenvorstände bei klasseninternen Konflikten (z.B. in SOLE-Stunden)
- Stehen als AnsprechpartnerInnen für alle SchülerInnen zur Verfügung (Peer Sprechstunde).
- Präsentieren das Peer-Mediationsprojekt in den Klassen, beim Tag der offenen Tür...

Wir bedanken uns beim A&U Verein und beim Elternverein für die finanzielle Unterstützung!

Mag. Silvia Sylvester, Mag. Melanie Schaller, Mag. Paul Vierlinger